

# CHALKIDIKI

## AUSFLUGSZIELE

---

### GRIECHISCHE HALBINSEL

Die griechische Halbinsel Chalkidiki ist eine Reise wert. Ob Sie ein Natur-Liebhaber sind, sich doch eher für Sehenswürdigkeiten interessieren, oder im Urlaub nur gerne am Strand liegen möchten um zu entspannen, hier finden Sie alles – und das ganz ohne Massentourismus.



# SEHENSWÜRDIGKEITEN

---

## TROPFSTEINHÖHLE PETRALONA



Die einzigartige Tropfsteinhöhle Petralona ist ca. 35 km von Thessaloniki entfernt und liegt im Hinterland von Chalkidiki, am Berg von Katsika. Sie wurde 1959 von einem Bauern entdeckt, der auf die Wassergeräusche aufmerksam geworden ist. Er dachte eine Quelle gefunden zu haben und dann war es eben die wunderschöne Tropfsteinhöhle. Petralona ist eine

beeindruckende Welt mit Stalakmiten, Stalaktiten und außergewöhnlichen Steingebilden. Die imponierende Höhle führt einen in ein anderes Universum und lohnt sich sehr für eine Besichtigungstour. In der Tropfsteinhöhle wurde ein Schädel eines Homo Heidelbergensis (Neandertaler) gefunden. Dieser Schädel Fund wird zwischen 160.000 und 200.000 Jahre geschätzt.

### Das Steinzeit-Museum

Bei der Höhle gibt es noch ein Steinzeit-Museum, der Eintritt für Höhle und Museum betragen 7 Euro. Die Höhlenbesichtigung können Sie gut mit einer Mietwagentour im Hinterland von [Chalkidiki](#) verbinden.



## DRENIA-INSELN



Die Drenia-Inseln werden auch Eselinseln genannt. Die Inseln liegen bei Chalkidiki in der nördlichen Ägäis und man hat eine sensationelle Aussicht zum heiligen Berg Athos. Die zauberhafte Natur, sowie die reizvolle Landschaft sind zum Entspannen vorhanden und zu Wanderungen. Die feinen Sandstrände und das kristallklare Wasser ist für Sonnen-Liebhaber

genau das Richtige. Des Weiteren werden die verschiedensten Wassersportmöglichkeiten angeboten genauso wie Liegestühle und Sonnenschirme. Kleine, charmante, Tavernen mit griechischer Küche und urigen Flair laden zu einer entspannten Pause ein.

### Die Überfahrt zu den Drenia-Inseln

Von dem kleinen Dorf Ouranoupolis, das auf dem dritten Finger Athos liegt gehen immer wieder Boote ab und fahren die Besucher zu den Inseln. Als weitere Option kann man sich ein Motorboot mieten und zu den Inseln fahren, natürlich nur mit einem Boots-Führerschein.





## OLYNTHOS



Das antike Olynthos erstreckt sich über zwei Hügel, den North Hill und South Hill und ist eine der top Sehenswürdigsten Chalkidikis. Die Stadt wurde erstmals 479 vor Christus im Zusammenhang mit den Perserkriegen erwähnt. Die große Ausgrabungsstätte Olynthos bietet einen Einblick in das frühere Leben und die Begebenheiten. Die antike Stadt ist fast vollkommen erkennbar und

gut freigelegt und mit weiteren Hinweisen zu den Anlagen beschildert. Man sieht komplette Umrisse, schöne Mosaik und zum Teil auch noch die Wasserversorgung der Stadt, die zur besseren Umsicht und Verteidigung auf einer Anhöhe errichtet wurde. Das alles ist nur durch die grandiosen Rekonstruktionen zu Stande gekommen. Ein kleines, aber modernes Museum gibt es ebenfalls am Fuße der antiken Stadt und ist im Eintrittspreis bereits enthalten. Dort erfährt der Geschichts-interessierte Besucher mehr über den Aufbau der Stadt und kann einen tieferen Einblick in die unterschiedlichen Epochen der Besiedelung von Olynthos gewinnen.



## Olynthos: Ein Ausflug wert

Olynthos ist auf jeden Fall einen Ausflug wert, man kann das sehr schön mit einer Mietwagen-Tour verbinden. Hierbei könnte man das Hinterland von Chalkidiki erkunden und eine Rundfahrt machen. Wer sich also für antike Ausgrabungen interessiert sollte Olynthos als Besichtigungspunkt nicht auslassen. Es ist 8 km von [Nea Moudania](#) entfernt und liegt bei Nea Olynthos. Die Fahrt per Mietwagen dorthin ist gut beschildert und leicht zu finden. Bei unserem Besuch an der Ausgrabungsstätte waren nur sehr wenige Touristen anwesend, das Parken war zudem kostenlos.

### Unser Geheimtipp!

Auf den Ausgrabungshügeln der antiken Stadt, speziell in den Büschen und Gräsern abseits der freigelegten Mauerresten, tummeln sich etliche **griechische Landschildkröten** in nächster Nähe. Seien Sie etwas wachsam bei Ihrer Besichtigungstour und vielleicht entdecken Sie ja den einen oder anderen gepanzerten Bewohner von Olynthos auf Chalkidiki. Bei unserem Besuch in Olynthos sahen wir nicht weniger als 15 (!) unterschiedliche Schildkröten in den umliegenden Gebüsch zwischen den Mauerresten der antiken griechischen Stadt.



## METÉORA-KLÖSTER



Durch die Entfernung empfiehlt sich hier eine Übernachtung in der Gegend.

Die bekannten und legendären Metéora-Klöster befinden sich in Thessalien, nahe der Stadt Kalambaka. Die nächst größere Stadt Larisa ist 90 km entfernt. Die Klöster auf den bizarren Felsen sind ein

Weltkulturerbe der UNESCO und ein Kultur-Top-Tipp den man nicht verpassen sollte. Die Klostergebäude verstreuen sich auf dem Pindosgebirge und wurden nach dem Vorbild des heiligen Berges Athos (Mönchsrepublik) gebaut. Schon im 10. Jahrhundert wurden diese von Eremiten besiedelt. Es befinden sich 24 Klöster auf der faszinierenden Felsenlandschaft, wobei nur noch 6 davon bewohnt sind und zwar Varlaám, Metamórphosis, Rousánou, Agios Stéfanos, Agios Nikólaos Anapavsás und Agía Triáda. Diese haben verschiedene Ruhetage damit immer mindestens eins davon geöffnet hat und sind von griechisch-orthodoxen Mönchen, sowie Nonnen bewohnt. Manche Kloster-Bauten sind nur mit einer Seilbahn erreichbar. Lange Hosen für Männer und lange Röcke für Frauen sind gewünscht. Auch auf Körperkontakt, wie Küssen und anfassen sollte man in den Klosteranlagen verzichten. Das Fazit die Metéora-Klöster sind auf jeden Fall einen Tagesausflug wert, ein eindrucksvolles Erlebnis wartet auf Sie.

### Klettern und Wandern bei der Felsenlandschaft

Sehr beliebt sind die Felsen auch zum Klettern und die Umgebung für Wanderungen. Der unglaubliche Ausblick, die wunderschönen Klöster auf dem Gebirgszug und die Landschaft laden dazu ein, einige Tage in Kalambaka zu verweilen um sich die Gegend genauer anzuschauen.





## NEA POTIDEA

Nea Potidea ist ca. 70 km von [Thessaloniki](#) entfernt. Es gibt kleine Restaurants, Bäckereien und Bars im Zentrum des kleinen Örtchens. Eine große griechisch orthodoxe Kirche finden Sie hier auch. Klippen, kleine Buchten, Sandstrände und das schimmernde Meerwasser umgeben das kleine Dorf und



verleihen ihm einen besonderen Charme. Leider gibt es hier so einige Streunerkatzen, die einem Katzenliebhaber ziemlich ans Herz wachsen können. Viele Olivenhaine schmücken das Örtchen, genauso wie jegliche Arten von mediterranen Obstbäumen in den Gärten und Hinterhöfen. Limetten, Feigen, Granatäpfel alles ist vorhanden. Ist von einem Kanal unterteilt, der ausgegraben wurde um eine besser Schiffsverbindung zu Sithonia herzustellen. Es führt eine sehr große Brücke darüber. Es liegt an der engsten Stelle zu dem Finger Cassandra und gehört auch zu dem ältesten Bereich von dem ersten Finger Chalkidikis.

## POLICHRONO

Polichrono ist ca. 100 km von Thessaloniki entfernt und befindet sich auf dem ersten Finger von Chalkidiki, Cassandra. Der kleine Fischerort hat einen 7 km langen feinen Sandstrand und es werden viele Wassersportmöglichkeiten angeboten. Sie können hier Tretboot, oder ein Kanu mieten und dann gibt es noch die Möglichkeit mit einem Jet Ski über die Wellen zu gleiten. Auch hier wurden vereinzelt Ausgrabungsstücke gefunden hauptsächlich von der Landwirtschaft. Somit gibt es im Dorf auch ein Volks-Museum. Schöne Bars und charmante Tavernen, mit den gastfreundlichen Besitzern, runden das schöne Flair von Polichrono ab.



## PELLA

Pella hatte seine Blütezeit in der Antike, als es die Hauptstadt von Makedonien war. Damals herrschten die bedeutendsten Könige des Landes, **Philipp II** und nach ihm sein Sohn **Alexander der Große**. 168 v.Chr. wurde Pella von den Römern erobert, einige Jahre später zerstörte ein Erdbeben die Stadt. Im Mittelalter war die Stadt nach den heiligen Aposteln *Agii Apostoli* benannt. Seit 1926 führt der Ort wieder den Namen Pella, und dieser symbolträchtige Namen führt auch die politische Region.



## SCHILDKRÖTENSEE MAVROBARA



Für Naturliebhaber gibt ca. 3 km von Polichrono einen See, namens Mavrobara Mitten im Wald. Dieser See ist als **“Schildkrötensee Chalkidiki“** bekannt. Der See ist zu Fuß erreichbar, man macht einen schönen Spaziergang durch den Pinien- und Kiefernwald. In dem See gibt es etliche Wasserschildkröten (Mavrobara) und

auch Wasserschlangen, also bitte nicht Baden. Kleine Bänke und Tische am See laden zu einem Picknick ein. Für Tierfreunde und Naturliebhaber ist der Besuch am Schildkrötensee bei Polichrono wirklich sehenswert.

## Vergina

**Vergina** ist eine kleine Landgemeinde im griechischen Bezirk Imathia in der Region Makedonien. Hier befinden sich die Überreste der antiken Hauptstadt des Makedonischen Reichs.

- Schiffahrt entlang der Mönchsrepublik Athos
- Ausgangspunkt: schöne Ort
- tolles Panorama entlang der Nebeninsel (mehrere Klöster)





# STRÄNDE

---

## Chalkidiki's Strände

Die Strände an der Küste von Chalkidiki sind zauberhaft schön, ausdrucksvoll und ziemlich verschieden. Helle, lange und ganz feine Sandstrände findet man genauso wie Kies-Strände, oder beides in einem. Für jeden Typ ist etwas dabei und das kristallklare und türkis-schimmernde Meerwasser rundet das Strandbild ab. An machen Stränden findet man kleine Beach Bars, an einigen Stränden ist man ganz alleine und kann die Ruhe und Natur genießen. Hier finden Sie die schönsten Strände von Kassandra und Sithonia.



## KASSANDRA:

- Nea Potidea
- Sani Beach
- 

## SITHONIA:

- Nikiti
- Neos Marmaras
- Kalamitsi
- Toroni
- Koufo
- Paradeisos
- Sarti
- Vourvourou
- Pyrgadika
- Kortiri
- Porto Karras
- 

## ATHOS: (MÖNCHSREPubLIK)

- Ouranoupolis

